SKH

SPORTKLUB HANDELSMINISTERIUM

Sport- und Kulturvereinigung des Bundesministeriums
für wirtschaftliche Angelegenheiten

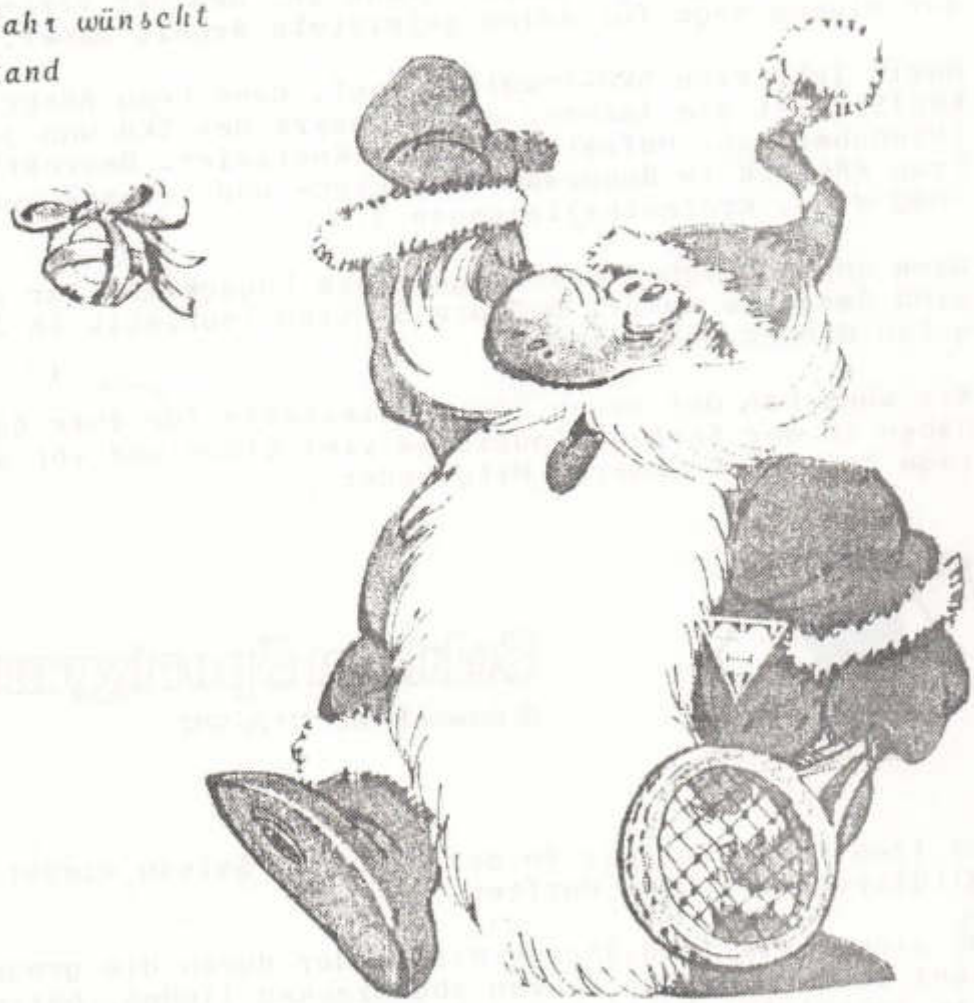
MITTEILUNGEN

A 1010 Wien I, Stubenring 1 (Regierungsgebäude), Telefon 7 11 00 DW

Postsparkassenkonto Nr. 1600.351

Dezember 1990

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünscht der SKH Vorstand



Einladung zum SKH-Kindernachmittag

Am 15. Dez. 1990, 16.00 Uhr (Einlaß 15.30 Uhr), findet im Regierungsgebäude, 1. Stock, Saal II, unser Kindernachmittag statt. Ein Zauberer wird seine Kunststücke vorführen. Wir freuen uns schon auf Euer Kommen!

Amtssekretär Emilie KRETSEK - neue Sektionsleiterin TOURISTIK

Lt. Vorstandsbeschluß vom 10.10.1990 wurde Frau ASekr. Emilie KRETSEK zur Sektionsleiterin der Sektion TOURISTIK bestellt.

Frau KRETSEK tritt damit die Nachfolge des bisherigen Sektionsleiters MR Mag.Mag. Johann SACHS an, dem der Vorstand auch auf diesem Wege für seine geleistete Arbeit dankt.

Damit lebt eine SKH-Tradition auf, denn Frau ASekr. Emilie KRETSEK ist die Tochter des Gründers des SKH und jetzigen Ehrenobmannes, Hofrat Friedrich Kneissler. Beschäftigt ist Frau KRETSEK im Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, 1080 Wien, Krotenthallergasse 3.

Dies und das schon bisher gezeigte Engagement für unseren Klub sind Garantie dafür, daß die Sektion Touristik in Zukunft in guten Händen sein wird.

Wir wünschen der neuen Sektionsleiterin für Ihre geplanten Vorhaben in der Sektion Touristik viel Glück und vor allem eine rege Teilnahme unserer Mitglieder.

Sektion Sportgymnastik

SL Susanne PARTL 711 00-5242

Es freut uns, daß wir in der heurigen Saison wieder viele neue Mitglieder begrüßen durften.

Da sich viele langjährige Mitglieder durch die große Turneranzahl in den letzten Jahren abschrecken ließen, herrscht momentan ein gemäßigter Zustrom zur Gymnastik.

Die Sektionsleitung würde sich freuen, die bisher Unentschlossenen doch noch vor der Schisaison motivieren zu können.

Im Turnsaal konnten, durch zusätzliche Frischluftzufuhr, die Bedingungen verbessert werden und man(frau) braucht keine Angst zu haben, mangels Sauerstoff "umzukippen".

In diesem Sinne hoffen wir auf gute Vorsätze für das neue Jahr und wünschen, im Hinblick auf die bevorstehenden Feiertage, allen Kolleginnen und Kollegen, sowie deren Angehörigen ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest, sowie ein erfolreiches neues Jahr.

Sektion Fußball

SL Karl FRANK 711 00-5962

Am 16. Okt. 1990 startete die Sektion Fußball ihre HALLENSAISON 1990/1991 mit einem klaren 19:11 (7:3) Erfolg. Bereits beim ersten Antreten in der Halle konnte sich unsere Mannschaft mehrmals mit schönen Spielzügen auszeichnen. Der Gegner FC KAROLINE hatte unserer Mannschaft nichts entegenzusetzen.

Torschützen für den SKH: Vertat (2); Schlögl (3); Wrehsnig (8); Frank; Pollak Michael (4); Pollak Helmut.

2. Spiel 23. Okt. 1990:

SKH	:	FUHRMANNSTÜBERL	
22	:	16	(8 : 3)

Torschützen für den SKH: Krasa; Loipersbeck E.(5); Wrehsnig (4); Pollak Helmut (5); Kroone; Newman, Richter (2); Pollak Michael (3).

3. Spiel 30. Okt. 1990:

SKH	:	FA. SIEMENS-DATA	
24	:	14	(11:7)

Torschützen für den SKH: Prohaska (5); Schlögl (4); Wrehsnig (7); Loipersbeck G. (4); Krasa (2); Helbling, Pollak Michael.

Beim ersten Antreten von AUSTRIAS Sportchef Herbert PROHASKA wurde dieser gleich zur spielbestimmenden Persönlichkeit in der Halle und schoß auch noch 5 herrliche Treffer. Besonders die erste Garnitur mit

KRASA POLLAK Helmut SCHLÖGL

WREHSNIG PROHASKA

zeigte perfekten Hallenfußball.

4. Spiel 6. Nov. 1990:

SKH	:	DOKW	
18	:	14	(9:8)

Torschützen für den SKH: Krasa; Schlögl (2); Loipersbeck E.(5); Loipersbeck G.(5); Wrehsnig (3); Pollak Helmut; Frank.

5. Spiel 13. Nov. 1990:

SKH	:	FC KAROLINE	
30	:	7	(12:2)

Torschützen für den SKH: Prohaska (5); Krasa; Pollak Helmut (3); Helbling (5); Hofbauer F.(7); Kroone (3); Luksch (6).

Auch das zweite Antreten von Herbert PROHASKA endete mit einer Torflut und zeigte herrliche Spielzüge.

Die Sektionsleitung möchte Sie darauf hinweisen, daß am

Dienstag, dem 11. Dez. 1990

ein Spiel gegen AUSTRIA-WIEN Sen. stattfindet. Der Gener wird mit vielen ehemaligen Nationalspielern antreten und es wird sicher ein schöner Abend für Fußballfans.

Ort: 1. Wiener Sporthalle, 1030 Wien; Hyegasse 1

Datum: Dienstag 11. 12. 1990, 19.00 - 21,00 Uhr.

Kommen Sie und unterstützen Sie unsere Mannschaft.

Die Sektionsleitung wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen ein schönes und geruhsames Weihnachtsfest und ein mit Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit gesegnetes 1991.

Sektion Sport- und Jagdliches Schießen

SL Ing.Johann SCHAFFER 711 00-6731

Der Sportbetrieb hat sich nun zur Gänze auf unseren Luftstand verlagert; nur die Schützen der Großkaliberriege und einige "Schwarzpulveranten" nehmen nach wie vor die Gelegenheit wahr, am Samstag in Süßenbrunn ihrem Hobby nachzugehen. Bei dieser Gelegenheit sei mitgeteilt, daß ein Teil des großen Aufenthaltsraumes bereits abgeteilt wurde, durchgehend beheizt wird und mit Teppichen belegt ist, sodaß sich eine anheimelnde Athmosphäre bilden kann. Auch das Buffet ist geöffnet!

Vom Wiener Cup Luftgewehr und Luftpistole sind leider keine Ergebnisse eingelangt - wir bringen die Resultate daher in unserem nächsten Mitteilungsblatt.

Allgemeiner Klubabend Donnerstag Stubenring

Unser allgemeiner Klubabend jeweils Donnerstag am Luftstand Stubenring ist noch nicht allzugut frequentiert. Die Schützen aller Riegen sind daher herzlich eingeladen. Nach der Devise "Für jeden etwas" gibt es sowohl sportlich wertvolle Kurzwettkämpfe, einen mit Preisen ausgestatteten Wintercup und als neuesten "Hit" das KO-Schießen nach Ausscheidungsmodus. Hiezu die ersten Ergebnisse:

KO-Schießen 18.10.1990

1. Moya Herbert
2. Ing. Schaffer Johann
3. Weikert Wolfgang

KO-Schießen vom 25.10.1990

1. Ing.Schaffer Johann (nach Stechen)
2. Schaffer Elfriede
3. Abrahamek Marcus (nach Stechen)

Mag.Pummerer - Ehrenschützenmeister

In einer bescheidenen Feier - im Beisein einiger "Kellerkinder" aus der Zeit der Technischen Universität, überreichte der Sektionsleiter unserem Mitglied Min.Rat Mag. Georg Pummerer am 13. November in Süßenbrunn die Urkunde seiner Ernennung zum Ehrenmitglied und Ehrenschützenmeister der Sektion "Sport- und Jagdliches Schießen" des "Sportklub Handelsministerium". Gleichzeitig konnte die Sektionsleitung Mag. Pummerer als erstem Mitglied des Vereins das im Jahre 1988 neu geschaffene "Große Ehrenzeichen des Sportklub Handelsministerium in Silber" für seine Verdienste um die Errichtung der Sportstätte Süßenbrunn überreichen. In einem kurzen Rückblick erinnerte der OSM an die nächtelangen Besprechungen und Einsätze, mit denen die Basis für die Errichtung unserer heutigen Sportstätte in Süßenbrunn geschaffen wurde und dankte gleichzeitig auch den weiteren Mitgliedern des Arbeitsteams Ing. Seidl (Franz), Prof. Lederbauer und Herrn Tergowitsch. In seiner Replik dankte Mag. Pummerer für Ehrung und Auszeichnung und gab seiner Freude und seinem Stolz Ausdruck, daß sein vor zwölf Jahren für die Pistolenriege entwickeltes Sport- und Trainingskonzept aufgegangen war und der Sektion viele sportliche Erfolge gebracht hatte.

Beim anschließenden Beschuß der Ehrenscheibe bewies Pummerer - nomen est omen - daß er das Schießen noch keineswegs verlernt hatte. Mit einer Bewirtung und gemütlichem Beisammensein endete der an Reminiszenzen reiche Abend.

Termine - Termine - Termine

Die Sektionsleitung gestattet sich, noch einmal die beiden nächsten großen Sektionsveranstaltungen in Erinnerung zu rufen und zwar: Samstag, 15. Dezember 1990 Jahresabschlußfeier ab 19,00 Uhr und Samstag, 5. Jänner 1991 Dreikönigsschießen ab 10.00 Uhr; beide Veranstaltungen finden in Süßenbrunn statt. Gesonderte Einladungen können bei der Sektionsleitung angefordert werden.

.-.-.-.-.-.-.-.

Den Weihnachts- und Neujahrswünschen des Vorstandes auf der Titelseite schließt sich die Sektionsleitung namens aller Funktionäre auf das Herzlichste an!

Sektion Sportkegeln

SL Ing.Hans ZINGGL 535 27 65-39

Bundesliga

5. Runde: SKH - KV Jenbach 5 : 3 (816:808)

Punkte: PELZLBAUER Peter 883, WIMMER 838, KOZAK 827

Endlich ein Sieg in der laufenden Meisterschaft; daß die Bahn an diesem Tage äußerst schwer zu bespielen war erklären die eher "mageren" Mannschaftsschnitte. Trotz alledem ein verdienter Sieg mit einem über weite Phasen hinweg traumhaft spielenden PELZLBAUER.

6. Runde: BBSV Wien 1 - SKH 5 : 3 (889:850)

Punkte: KOZAK 904, PELZLBAUER Peter 892, AL TILLAWI 890.

Diese drei Punkte auf der Bahn des "Abonnement"-Meisters sind schon fast ein Sieg; besonders bei dem Mannschafts-Schnitt und diesen Super-Quoten unserer Youngsters, angeführt von Christian KOZAK, der in dieser Saison bereits seinen zweiten 900er spielte.

2. Wr.Landesliga

Kampfmannschaft

7. Runde: SKH - Post Nord 2 : 6 (763:779)

Punkte: HAMMERL 856, DÖTZL 793

Bei diesem Spiel lief leider alles schief. Zu gratulieren ist nur Manfred HAMMERL, der mit sehr viel Kampfkraft eine hervorragende Leistung erzielte.

8. Runde: Post 1036 - SKH 6 : 2 (798:784)

Punkte: HAMMERL 853, BRAUMÜLLER 790

Neben der guten Leistung von Manfred HAMMERL ist besonders dem in dieser Mannschaft debutierenden Harald PELZLBAUER zu gratulieren. Mit 784 Kegeln hätte er fast einen Punkt erreicht.

9. Runde: SKH - KC Stadthalle 5 : 3 (785:748)

Punkte: HAMMERL 797, DÖTZL 793, JIRICEK 791

Eine kompakte Mannschaftsleistung und ein bißchen Glück brachten uns den Sieg.

Reservemannschaft:

7. Runde: Post Nord - SKH 5 : 3 (366:361)
Punkte: JIRICEK 439, PELZLBAUER Harald 370, HOLZMANN 361

Diesmal konnte sich die Reserve-Mannschaft für die Niederlage der Kampfmannschaft nicht revanchieren. Bei seinem Debut überstieg Thomas LICHNOVSKI mit 302 Kegeln die Quote, die Anfänger in den meisten Fällen spielen.

8. Runde: SKH - Post 1036 6 : 2 (386:371)
Punkte: DÖTZL 436, HOLZMANN 391, BRUCKNER 390, PELZ 377

Die Reservemannschaft hat im Spiel gegen diesen starken Gegner gezeigt, daß auch in einem Heimspiel gute Leistungen erzielbar sind.

.-.-.-.-.-.-.

Sektion 2

Mehr als die Hälfte der Herbstmeisterschaft ist gespielt und unsere beiden Mannschaften halten sich weiterhin im Spitzenfeld. Hiebei hat unsere Reservemannschaft die Kampfmannschaft eindeutig übertrumpft. Mit dem 3. Tabellenrang besteht eine - wenn auch nur sehr kleine - Chance auf den Herbstmeistertitel. Die Kampfmannschaft belegt den 6. Tabellenplatz. Hätte sie in den letzten drei Runden nicht Punkte, die ohneweiteres zu holen gewesen wären, verschenkt, wäre auch hier noch eine Möglichkeit gewesen, bei der Vergabe des Herbstmeistertitels mitzureden.

Nun die Spiele im Einzelnen:

Kampfmannschaft:

BSV-SHELL - SKH 2 5 : 3 (392:388)

Punkte: NEPP 409, KLEBER 403, KÖCK 402.

Ein Spiel der versäumten Gelegenheiten. Der Tabellenletzte wäre auch auf seiner Heimbahn zu besiegen gewesen, aber die übrigen 3 Spieler hatten einen rabenschwarzen Tag und so ging das Spiel mit 23 Kegeln verloren.

SKH 2 - GIROZENTRALE 5 : 3 (419:402)

Punkte: KÖCK 463, HÜBSCH 431, SCHMID 415.

Auch in diesem Spiel wurde leider wieder ein Punkte vergeben: KLEBER verfehlte ihn um 4 Kegel.

FREISCHÜTZ - SKH 2 4:4 (406:404)

Punkte: KÖCK 415, KLEBER 409, SOLOMKA 406, NEPP 404.

In diesem neuen Stubenringderby - FREISCHÜTZ ist seit 1.Oktober Untermieter auf unseren Bahnen - wäre ein 6:2-Erfolg unserer Mannschaft möglich gewesen, aber der sonst so verläßliche HÜBSCH ließ diesmal aus, sodaß das Spiel um 10 Kegel verloren ging.

Reservemannschaft:

SKH 2 - BSV-SHELL 6 : 2 (394:385)

Punkte: FRANK 422, WEINZETTL 407, KLEIN 390, MICHTNER 389.

Ein klarer Sieg durch eine geschlossene Mannschaftsleistung. Herausragend FRANK und erfreulich die anhaltend gute Form von WEINZETTL.

GIROZENTRALE - SKH 2 2 : 6 (373:393)

Punkte: MICHTNER 412, SOLOMKA 412, WEINZETTL 406, HITT 404.

Das war eine positive Überraschung. Für diese schwere Bahn ein hervorragendes Ergebnis, vor allem, was die 4 Einzelbestleistungen betrifft, die die Leistungspunkte erbrachten.

SKH 2 - FREISCHÜTZ 6 : 2 (382:378)

Punkte: MICHTNER 408, FRANK 385, SANDER 383, WEINZETTL 383.

Obwohl diesmal der Mannschaftsdurchschnitt gegenüber den vorigen Spielen nicht so gut war, reichte es zu einem klaren Sieg.

.-.-.-.-.-.-.-.

Damen

SKH - STAMMERSDORF 7 : 1 (377:357)

Punkte: FAUSTER 397, PELZ 396, VOKRAP 377, ZEMANN 373, SLEJFIR 371

Gegen diese Mannschaft wäre sogar ein 8:0 möglich gewesen.

STAW - SKH 3 : 5 (378:379)

Punkte: FAUSTER 396, SLEJFIR 393, FRANK 387

Die erste Niederlage des Gegners! Durch diesen Sieg konnten wir den Tabellenführer wieder einholen. PELZ hatte eine gute erste Halbzeit, hatte aber auf der zweiten Bahn Schwierigkeiten und erreichte mit 383 Kegeln leider keinen Punkt mehr.

Sektion Schach

SL Ing.Roland REYEL 35 76 11-4210

Die Betriebsmeisterschaft 1990/91 wurde mit den Hängepartien der 1. Runde und mit der kompletten 2.Runde mit folgenden Ergebnissen fortgesetzt:

Hängepartien:

B-Liga: Liedl 1, Neumeier ½; somit SKH-Z = 4½:1½

1.Nord: Kofler 1; somit SKH - PSK = 4:2

3. Ost: Reiter 1; somit Z - SKH = 4:2

2. Runde:

A-Liga: E-Werk - SKH = 2½:3½
(Petzer, Posch 1; Neulinger, Schmid, Benesch ½)

B-Liga: WBSC - SKH = 1:5
(Leber, Petzer, Zaynard, Matejka 1; Hadjieff, Neumeier ½)

C-Liga: E-Werk - SKH = 3½:2½
(Leber 1; Liedl, Ptak, Zaynard ½)

1.Nord: Ärzte - SKH = 1½:4½
(Liedl, Schmid, Böhm, Fusi 1; Todor ½)

1. Süd: Ärzte - SKH = 1:5
(Kunschek, Dr.Wein, Pöchlauer, Schritter, Schnürer 1)

2.West: SKH - ORF = 2½:3½
(Dr.Mehlsam 1; Kunschek, Ouder, DI.Strommer ½)

2. Ost: Landhaus - SKH = 2:4
(Brunner, Fusi, Kofler 1; Todor, Dr.Wein ½)

3. Ost: SKH - Semperit = 4:2
(Ouder, Reiter, Ing.Kriha 1; Praglowski, Rieck ½)

A.Dir.Reg.Rat Heinz WINKLER 65

Unser "Multifunktionär" Regierungsrat Heinz WINKLER, zur Zeit leider im Krankenhaus, begeht dieser Tage sein 65. Wiegenfest. Die Sektion Schach übermittelt auf diesem Wege einem ihrer rührigsten Mitglieder die besten Glückwünsche und hofft auf baldige Genesung!

Hofrat Dr. Herbert PETROUSEK 60

Noch im Dezember feiert auch unser Manager und Hauptspielleiter Hofrat Dr. Petrousek einen runden Geburtstag. Zum 60. alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Erfolg wünscht die Sektion Schach des SKH.

EA-GENERALI

Erste Allgemeine Versicherungs-AG
Generali Allgemeine Lebensversicherung AG

Sehr geehrtes Klubmitglied !

Adventzeit -

Zeit der Ruhe, der Besinnlichkeit und Vorfreude auf das Weihnachtsfest.
Sprechen wir doch jetzt einmal über I h r e Zukunft, den Schutz Ihrer Familie und Ihre Pension.
Sprechen wir über die Lebensversicherung der EA/GENERALI,

- als Vorsorge für Ihre Zukunft,
- zum Schutz Ihrer Familie,
- als Ergänzung zur staatlichen Pension.

Wir sprechen gerne mit Ihnen und beraten Sie unverbindlich,

Ihr

Herbert Tucek & Team
Bezirksleiter
Erste Allgemeine-Generali-Versicherung
Büro:(8-16Uhr) 30 31 39 / 38 15 34-36
Privat:(0-24Uhr) 214 49 57

Für alle, die um die 20 sind.

Für alle, die nicht ewig 30 bleiben.

Für alle, die an die Zukunft denken.

- Während der Ansparzeit können Sie Ihre Prämie als Sonderausgabe im Rahmen von § 18 EStG steuerlich absetzen. Dadurch vermindert sich Ihr Aufwand
- Die GENERALI PRIVAT-PENSION ist – im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen – lohn- und einkommenssteuerfrei.

Beraten Sie mich bitte unverbindlich über

- Versicherungssparen
- Pensionsvorsorge (Computergenaue Pensionsberechnung)
- Steuersparen durch Lebensversicherung (Steuerservice)

✗ Bitte zutreffendes ankreuzen

Familienname/Vorname

Straße/Gasse/Platz — Haus-Nr./Stiege/Stock/Tür

PLZ/Ort

Bitte rufen Sie mich am _____ in der Zeit von _____ bis _____ an.

Vorwahl/Rufnummer

Bitte mit S 5,-- frankieren falls Marke zur Hand

Erste Allgemeine Versicherungs-AG
Generali Allgem.Lebensversicherung AG
Filiale Floridsdorf
z.H.Herbert TUCEK & TEAM

Prager Strasse 39
1210 Wien

Erste Allgemeine Versicherungs-AG
Generali Allgemeine Lebensversicherung AG

Unser Partner:
Bausparkasse

Bausparen
ERSTE ALLGEMEINE · GENERALI

Bausparen - der Grundstein für Ihre Zukunft

Hoher Ertrag mit 4,5% Zinsen und 8,7% Bausparprämie

Sehr geehrtes Klubmitglied!

Die Vorteile des Bausparens sprechen für sich

Bausparprämie
Für Einzahlungen innerhalb Ihres persönlichen Höchstbetrages (siehe nebenstehende Tabelle) erhalten Sie die Bausparprämie von 8,7%, ohne daß die Freibeträge für Sonderausgaben davon betroffen sind.

Nur 6 Jahre Sparzeit
Falls Sie Ihr Spargeld schon vorher benötigen, können Sie Ihren Bausparvertrag jederzeit kündigen.

Für jedes Familienmitglied
Bausparen kann die ganze Familie: Auch für jedes Kind gibt es die volle Bausparprämie.

Kein Bauzwang
Sie müssen mit Ihrem Bausparguthaben nicht bauen, sondern können es nach Ihren Wünschen frei verwenden.

Hoher Ertrag
Sowohl Ihre Einzahlungen als auch die Bausparprämie werden verzinst – Sie gewinnen doppelt.

Prämien-Automatik
Sparen im voraus für 2, 3, 4, 5 oder gleich auf einmal für alle 6 Jahre. Sie erzielen damit bis zu 65% mehr Gewinn.

Individuelle Vertragsgestaltung
Für Ihren persönlichen Bedarf haben wir das entsprechende Tarifangebot:

Günstiges Darlehen
Sie haben Anspruch auf das günstige 6%ige Bauspardarlehen – zur Finanzierung von Baugrundstücken, Eigentumswohnungen, Eigenheimen oder von energiesparenden Maßnahmen.

Variables Sparen
Es bleibt Ihnen überlassen, wieviel Sie ansparen – und ob Sie Ihren Sparbetrag monatlich oder jährlich weglegen. Schon ab monatlich S 50,– sind Sie dabei.

• Falls Bausparen ~ jetzt Bausparen !

Herbert Tucek & Team
Bezirksleiter
Erste Allgemeine-Generali-Versicherung
Büro: (8-16 Uhr) ☎ 30 31 39, 38 15 34-36
Privat: (0-24 Uhr) ☎ 214 49 57

SKH-Mitglieder

erhalten für jeden Abschluß eines Bausparvertrages ein schönes Präsent überreicht.

?

Bitte beraten Sie mich unverbindlich über die Bausparaktion für Mitglieder des S K H.

Familienname/Vorname

Straße/Gasse/Platz — Haus-Nr./Stiege/Stock/Tür

PLZ/Ort

Bitte rufen Sie mich am _____ in der Zeit von _____ bis _____ an.

Vorwahl/Rufnummer

Bitte mit S 5,-- frankieren falls Marke zur Hand

Erste Allgemeine Versicherungs-AG
Generali Allgem.Lebensversicherung AG
Filiale Floridsdorf
z.H.Herbert TUCEK & TEAM

Prager Strasse 39
1210 Wien

Sektion Tennis

SL Franz GLAS 711 00-5266

Wiener Tennismeisterschaft 1990:

Der Rückblick auf die abgelaufene Meisterschaft zeigt ein überaus freundliches Bild für die Mannschaften des SKH. Wie bereits im vorletzten Mitteilungsblatt angeführt, konnte die Damenmannschaft - bereits zum zweitenmal ungeschlagen - in ihrer Klasse (3b) den Meistertitel erringen. Nachdem uns der Wiener Tennisverband erst am 15. Oktober d.J. die gesamten Meisterschaftsergebnisse bekanntgegeben hat, konnten wir mit Überraschung feststellen, daß auch die zweite Mannschaft der Burschen bis 18 Jahre in ihrer Klasse (5b) Meister geworden war. Die Sektionsleitung gratuliert den Burschen und ihrem Mannschaftsführer zu diesem tollen Erfolg recht herzlich. Damit zeigt sich, daß die Initiative der Sektionsleitung, den Jugendlichen verstärkt ein Training zukommen zu lassen, richtig war. Zur Erinnerung sei nur darauf hingewiesen, daß die diesjährige Klubmeisterschaft bei den Damen von der Jugendlichen S.Weber gewonnen wurde. Neben den hervorragenden Ergebnissen, die unsere Mannschaften in der abgelaufenen Meisterschaft auch gegen spielerisch höher eingeschätzte Gegner erzielen konnten, sind insbesondere die ausgezeichneten Plazierungen aller Mannschaften hervorzuheben.

Im folgenden wird eine Übersicht über die einzelnen Klassen der Wiener Mannschaftsmeisterschaft, in der unsere Teams mitgewirkt haben, gegeben:

Damen-Meisterschaft: Wiener TENNISMEISTER der Klasse 3b

Bereits zum zweitenmal hintereinander konnten die Damten mit ihrer Mannschaftsführerin Brigitte LATTENMAYER - ungeschlagen - den Meistertitel feiern. Der Kader dieser Mannschaft beschränkte sich im abgelaufenen Meisterschaftsjahr auf die Damen Frey,

Fesl, Pöltinger, Lorenz, Sigart (Jugendliche), Oberleitner und Lattenmayer. In den fünf Runden konnten insgesamt 57- gegenüber 20 verlorenen - Sätze gewonnen werden. Auch dies streicht die hervorragende Leistung unserer Damen heraus. Hauptanteil an diesem großartigen Erfolg hatten die Damen Frey und Pöltinger, die nicht nur alle Meisterschaftsspiele bestritten (die im Einzel und zusammen im Doppel antraten) sondern auch zusammen 17 Spiele (mit 27 gewonnenen gegenüber 6 abgegebenen Sätzen) gewannen. Durch diesen schönen Erfolg werden die Damen in der nächstjährigen Meisterschaft in der zweitenKlasse spielen und dort auf so starke Mannschaften wie jene des CTK Pötzleinsdorf oder SV Austria Tabak treffen.

Endstand in der Klasse 3b:

1.	SK Handelsministerium	5 Siege
2.	ASVÖ SC Wien	3 Siege
3.	TV Equippe 22	3 Siege
4.	TC Blau Weiß II	2 Siege
5.	Ober St.Veiter TC II	1 Sieg
6.	TK Eden II	1 Sieg

Jugend Burschen bis 18 Jahre, 2. Mannschaft:

Wiener TENNISMEISTER der Klasse 5b

Einen für die Sektionsleitung nicht erwarteten Erfolg feierte die zweite Mannschaft der männlichen Jugend in der Klasse 5b. neben den Spielern Korchmaros, Stiglmayr Csarman und Baumgartner sollen auch die Jugendbetreuer H.SENAUTKA und G.MIHATSCH erwähnt werden, die alle zu diesem sensationellen Abschneiden der Mannschaft ihren Beitrag geleistet hatten. Nachdem der Saisonstart mit einer glatten 4:0 Niederlage gegen den Union TC Wien II nicht glücklich ausgefallen war - auch die erste Mannschaft der männlichen Jugend und die weibliche Jugend verloren ihre Erstrundenspiele mit demselben Ergebnis-, befürchteten wir eine weitere enttäuschende

Saison für unsere Jugendmannschaften. Aber Dank hervorragenden Trainings und optimaler Einstellung unserer Jugendlichen und der ein- und umsichtigen Arbeit der Jugendbetreuer - an dieser Stelle sei auch Herrn Erwin DORNER für die Betreuung der weiblichen Jugend gedankt - wurden im laufenden Meisterschaftsjahr hervorragende Ergebnisse erspielt. Von den 15 ausgetragenen Spielen (je fünf Spiele der beiden männlichen Jugendmannschaften und fünf Spiele der weiblichen Jugend) konnten wir heuer erstmalig mehr als die Hälfte der Spiele, nämlich acht, gewinnen. Nach der Spielstärke unserer Jugendlichen zu schließen, darf der SKH mit großen Erwartungen der nächstjährigen Meisterschaftssaison entgegensehen.

Endstand in der Klasse 5b (männliche Jugend bis 18 Jahre; 2.Mannschaft):

1. SK Handelsministerium II	4 Siege
2. Union TC Wien II	3 Siege
3. WAT Brigittenau	3 Siege
4. Hietzinger TV II	3 Siege
5. TC Blau Weiß Mauer	2 Siege
6. Union Hetzendorf II	0 Siege

Endstand in der Klasse 3a (männliche Jugend bis 18 Jahre; 1. Mannschaft):

1. SV Kühler	5 Siege
2. TV Equippe 22	4 Siege
3. First Vienna Football Club	3 Siege
4. SK HANDELSMINISTERIUM	2 Siege
5. SKVS Flötzersteig	1 Sieg
6. Alt Erlaaer TC	0 Siege

Herren Senioren II, Klasse 1:

1. Wiener Park Club	4 Siege
2. SK HANDELSMINISTERIUM	3 Siege
3. CTK Pötzleinsdorf	2 Siege
4. Hietzinger TV	1 Sieg
5. Ober St.Veit TC	0 Siege

Herren Senioren I 1. Mannschaft, Klasse 2a:

1. Wiener Park Club	4 Siege
2. SV Waagner Biro	3 Siege
3. SK HANDELSMINISTERIUM	3 Siege
4. Heeres TC Wien	3 Siege
5. STAW	2 Siege
6. Union Prater	0 Siege

Herren Senioren I 2. Mannschaft, Klasse 5a:

1. TC Reifen Tree	4 Siege
2. TC Marco Polo	2 Siege
3. TC Wienerberger II	2 Siege
4. SK HANDELSMINISTRIUM II	2 Siege
5. SV Austria Tabak II	0 Siege

Damen Senioren, Klasse 1:

1. SV Waagner Biro	4 Siege
2. SV Creditanstalt	3 Siege
3. Alt Erlaaer TC	2 Siege
4. SK HANDELSMINISTERIUM	1 Sieg
5. Vienna Cricket Club	0 Siege

Endstand in der Klasse 2a (weibliche Jugend):

1. Heeres TC Wien	5 Siege
2. Ober St.Veiter TC	4 Siege
3. TV Equippe 22	2 Siege
4. SK HANDELSMINISTERIUM	2 Siege
5. WAT Ottakring	1 Sieg
6. Perchtoldsdorfer TK	1 Sieg

Über die Spiele der Herren-Mannschaften und der Damen Senioren-Mannschaft wurde laufend während der Meisterschaft berichtet, so daß an dieser Stelle nur mehr die Plazierung der einzelnen Mannschaften wiedergegeben werden soll:

Herren - 1. Mannschaft, Klasse 3a:

1. Colony Competion Club	4 Siege
2. SV Creditanstalt	4 Siege
3. SK HANDELSMINISTERIUM	3 Siege
4. TV Equippe 22	3 Siege
5. TC Pokorny	1 Sieg
6. KSV Siemens	0 Siege

Herren - 2. Mannschaft, Klasse 4b:

1. TC La Ville II	4 Siege
2. Hietzinger TV III	3 Siege
3. Floridsdorfer TV 1865 II	3 Siege
4. KSV Siemens II	2 Siege
5. Union TC Schönbrunn II	2 Siege
6. SK HANDELSMINISTERIUM II	1 Sieg

Zusammenfassend läßt sich feststellen, daß das abgelaufene Meisterschaftsjahr eines der sportlich erfolgreichsten der letzten Jahre war. Neben den beiden Klassenmeistern, die im nächsten Meisterschaftsjahr in der nächsthöheren Klasse spielen werden, haben mit Ausnahme der zweiten Herrenmannschaft alle übrigen Mannschaften den Klassenhalt geschafft. Dazu gratuliert die Sektionsleitung auf das Herzlichste.

Sektion Segeln

SL Wolfgang NEIDHART 711 00-5267

Arbeitseinsatz:

Bei Spätsommerwetter wurde am 10.11.1990 der Herbst-Arbeitseinsatz durchgeführt und mit großem Einsatz im Clubgebäude, der Bootshalle und am Gelände gearbeitet. Die Heckenschneider machten dabei mit einem Radikalschnitt besonders augenscheinlich auf sich aufmerksam.

Die im Clubgebäude tätigen Damen waren zwar unterbesetzt, konnten aber trotzdem dem Arbeitsteam eine kräftige Mittagsjause aufwarten. Jene, die verhindert waren, werden gebeten, ihre Arbeitsleistung für den Club nachzuholen und sich beim Sektionsleiter oder beim Hausverwalter zu melden.

Die Sektionsleitung dankt allen, die geholfen haben.

Kegelabend:

Am 19.1.1991 findet um 17,00 Uhr im Regierungsgebäude (Stubenring) auf der Sportkegelbahn wieder der Clubkegelabend statt. Alle Mitglieder sind dazu eingeladen. Das Buffet wird geöffnet.

Mitgliedsbeitrag:

Jedem Mitglied wird im Februar per Post ein Zahlschein für die Überweisung des Mitgliedsbeitrages für das Jahr 1991 zugesandt.

Es wird um rasche Einzahlung der vorgeschriebenen Beträge ersucht.

Generalversammlung:

Bei der Generalversammlung des SKH-YC am 19.11.1990 wurde nach den Berichten der Funktionäre folgende neue Sektionsleitung gewählt:

Sektionsleiter:	Wolfgang Neidhart
Sektionsleiter-Stv. und Hausverwalter:	Hubert Scheriau
Schriftführer:	Karl Mitsche
Kassier:	Eduard Spiller
Oberbootsmann:	Bmstr. Wolfgang Schweizer
Jugendwart:	Ing. Christian Tinhoff

Die scheidende Kassierin Maria Hofrichter, welche ihr Amt nach 18 Jahren zurückgelegt hat, wurde vom Sektionsleiter namens des SKH-Vorstandes mit dem großen silbenen Verdienstabzeichen ausgezeichnet und von der Sektionsleitung als Zeichen der Wertschätzung ein Geschenk überreicht.

Meisterschaftsfeier:

Anläßlich des Gewinnes der Österreichischen Meisterschaften in der Piratklasse durch die Mannschaft Christian Karner und Wolfgang Wegel am Attersee, wurden von der Sektionsleitung alle an dieser Meisterschaft teilnehmenden Mannschaften zu einem Sektempfang ins Bootshaus gebeten.

Sektionsleiter Wolfgang Neidhart konnte unter den ca. 25 Anwesenden SKH-Seglern und einigen Mitgliedern der Sektionsleitung als Ehrengast den österreichischen Klassensekretär der Piratklasse, Herrn Ing. Wolfgang Skudnigg begrüßen.

Anschließend würdigte Sektionsleiter Neidhart die sportlichen Erfolge der Meistermannschaft, welche auch noch im Anschluß die Schwerpunktregatten auf dem Mondsee und in Weyregg für sich entscheiden konnte.

Die Mannschaft Karner/Wegel belegt seither auch den 1. Platz in der österreichischen Bestenliste. Nach einem kräftigen dreifachen "Hipp-Hipp-Hurra" auf unsere neuen Meister und auf den schönen Segelsport wurde das von unseren Damen vorbereitete Buffet von den Seglern gestürmt.

Zu der von Herrn Reiter gestalteten Musik wurde bis 1,00 Uhr früh noch eifrig getanzt.

Sektion Touristik

SL Emilie KRETSEK 43 89 35-288

Rückblick auf die Herbstwanderung

Am 14. Oktober machte sich beim vereinbarten Treffpunkt Annaberg-Kirche eine kleine Schar Wanderfreudiger für den Auf-

stieg auf den Tirolerkogel fertig. Sommerliche Wärme und gute Fernsicht - der Ötscher mit dem Rauhen Kamm war zum Fassen nahe - ließen die bescheidenen Mühen des Anstieges vergessen. Nach 1½ Stunden hielten wir an der Quelle "Walster Ursprung" eine kleine Jausenpause. Weiter ging es über Forstwege im herbstlichgefärbten Wald mäßig steil bergan, vorbei an zufrieden wiederkäuendem Rindvieh, auf die Ebenbauerals mit Blick auf Gippel und Göller. Der letzte etwas steilere Gipfelaufschwung forderte noch Schweißtropfen. Dafür mundeten die Getränke und das Essen auf der - leider überfüllten - sonnigen Terrasse des Annaberghauses direkt auf dem Gipfel.

War der Anstieg einsam, so war der Abstieg auf dem "Normalweg" gerade das Gegenteil. Mit leichter Müdigkeit in den Gliedern in Annaberg angekommen, waren alle begeistert von der schönen Herbstwanderung, die der Wettergott durch ausgesucht schönes Wetter gesegnet hatte.

Verleger und Eigentümer: Sportklub Handelsministerium (Wien 1., Stubenring 1) Herausgeber und Verantwortlicher: Heinz WINKLER. Hergestellt im eigenen Vervielfältigungsverfahren. Redaktionsschluß am 15. jeden Monates.